

An die im Raum von Stalingrad eingekesselten Offiziere und Soldaten der deutschen Wehrmacht

Soldaten und Offiziere der im Raum von Stalingrad eingekesselten deutschen Armee!

**Einen ganzen Monat seid Ihr jetzt schon umzingelt;
ein dichter Ring von Sowjettruppen hält Euch umfaßt.**

Ihr habt auf die Hilfe der Truppen gehofft, die Hitler in aller Eile im Raum nördlich von **Kotelnikowo** zusammengezogen hat.

**So wißt denn, daß wir diese deutschen Truppen
vernichtend geschlagen haben.**

Im Raum von Wassilewka—Werchnje-Kumski—Klykow hat die Rote Armee sechs deutsche Divisionen, darunter drei Panzerdivisionen, überrannt und zerschlagen, die Überreste dieser Truppen um **60—85 Kilometer** zurückgeworfen und in diesen Kämpfen **278** deutsche Flugzeuge, **427** Panzer und **221** Geschütze vernichtet. **Allein an Toten haben die Deutschen hier 17 000 Mann verloren.** Eure Hoffnungen, aus der Richtung **Kotelnikowo** Hilfe zu bekommen, sind damit zuschanden geworden.

Ihr habt gehofft, daß Euch die Truppen heraushauen werden, die Hitler in aller Eile im Raum von **Tormossin** zusammengezogen hat.

**So wißt denn, daß auch diese Truppen vernichtend
geschlagen und aufgerieben sind.**

Die Rote Armee ist auch am mittleren Don zur Offensive übergegangen und hat in den Kämpfen zwischen dem 16. und 27. Dezember **58 000** deutsche Soldaten und Offiziere vernichtet, **56 000** Mann gefangengenommen, **305** Panzer, **2128** Geschütze, **310** Munitions- und Lebensmittellager erbeutet bzw. zerstört.

**Unsere Truppen haben die Städte Millerowo, Tormossin,
Tazinskaja und Morosowski erobert.**

Während eines Kampfmonats im Raum von Stalingrad und während der zehntägigen Kämpfe am mittleren Don haben die deutschen Truppen

**Insgesamt 169 000 Mann an Toten und 128 000 Mann
an Gefangenen sowie 2663 Panzer und
5356 Geschütze verloren.**

Eure Hoffnungen, aus der Richtung von **Tormossin** Hilfe zu bekommen, sind ebenfalls zunichte geworden.

Ihr habt schließlich gehofft, durch die **Transportflieger** Hilfe zu bekommen.

So wißt denn, daß die sowjetische Luftwaffe und Artillerie bereits den größten Teil jener Transportflugzeuge vernichtet haben, die dazu bestimmt waren, den bei Stalingrad eingekesselten deutschen Truppen Hilfe zu bringen.

Zwischen dem 25. November und 27. Dezember sind im Raum von Stalingrad **765** deutsche Flugzeuge, darunter **473** Transportflugzeuge **Ju 52**, vernichtet worden. Außerdem haben die Sowjettruppen auf den Flugplätzen bei **Tazinskaja** **350** deutsche Transportflugzeuge erbeutet. Auch Eure Hoffnung auf die Transportflugzeuge ist zuschanden geworden.

✓ **Eure Lage ist völlig hoffnungslos, und jeder weitere Widerstand ist sinnlos. Seht Ihr noch immer nicht ein, daß alle Eure Hoffnungen, aus dem Kessel herauszukommen, unwiederbringlich verfliegen sind?**

Deutsche Offiziere und Soldaten!

Das Sowjetkommando ruft Euch ein letztes Mal warnend zu:

GEBT EUCH GEFANGEN

und Ihr seid erlöst von Kälte und Hunger. Euer Leben und Eure persönliche Habe ist Euch gesichert.

Deutsche Offiziere!

Ihr versteht besser als Eure Soldaten die ganze Aussichtslosigkeit der Lage der bei Stalingrad eingekesselten Truppen und die Sinnlosigkeit weiteren Widerstands. Ihr wißt ausgezeichnet, daß Ihr Hilfe nicht zu erwarten habt.

Ihr könnt Eure Soldaten und Euch retten, indem Ihr die Waffen streckt.

Ihr dürft die eingekesselten Soldaten nicht ins Verderben stoßen. Denkt daran, daß, wenn Ihr Euch nicht gefangenebt, die ganze Verantwortung für den Untergang Zehntausender deutscher Soldaten auf Euch fällt.

✓ Wer sich jetzt nicht gefangenebt, hat keine Gnade zu erwarten. Er wird von unseren Truppen vernichtet werden. Nur eins ist ihm in den nächsten Tagen sicher — der Tod!

Gebt Euch gefangen, ehe es zu spät ist!

Der Kommandeur der Stalingrader Front
Generaloberst Jeromenko

Der Kommandeur der Donfront

Generalleutnant Rokossowski

23. Dezember 1942

Dieses Flugblatt gilt als Passierschein für eine unbegrenzte Zahl von deutschen Soldaten und Offizieren, die sich den russischen Truppen gefangeneben.



Настоящая листовка служит пропуском для неограниченного количества немецких солдат и офицеров при их сдаче в плен русским войскам.